



Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Erwerb von Eintrittskarten der Freibäder der Gemeinde Kirkel

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für den Erwerb von Eintrittskarten für die von der Gemeinde Kirkel betriebenen Freibäder.

Sie gelten sowohl für den Erwerb an den Tageskassen vor Ort als auch für den Erwerb über den auf der Internetseite der Gemeinde Kirkel verlinkten Onlineshop.

Der Onlineshop dient ausschließlich dem Online-Erwerb von Eintrittskarten.

Ergänzend gelten die Haus- und Badeordnung sowie sonstige im Eingangsbereich, an den Kassen oder im Onlineshop bekannt gemachte Regelungen in ihrer jeweils gültigen Fassung.

2. Vertragspartner und Leistungsgegenstand

Vertragspartnerin für den Erwerb von Eintrittskarten ist ausschließlich die Gemeinde Kirkel, Hauptstraße 10, 66459 Kirkel, Telefon 06841 80980, E-Mail: gemeinde@kirkel.de.

Der Onlineverkauf erfolgt über einen technisch von einem externen Dienstleister im Auftrag der Gemeinde Kirkel bereitgestellten Onlineshop. Vertragspartnerin der über den Onlineshop geschlossenen Verträge ist ausschließlich die Gemeinde Kirkel.

Gegenstand des Vertrages ist der Erwerb der jeweils angebotenen Eintrittsberechtigung zu dem von der Gemeinde Kirkel bekannt gemachten Preis. Maßgeblich sind die zum Zeitpunkt des Erwerbs veröffentlichten Tarife und Bedingungen.

3. Registrierung und Benutzerkonto im Onlineshop

Für die Nutzung des Onlineshops ist die Registrierung und Einrichtung eines persönlichen Benutzerkontos erforderlich, soweit im Onlineshop nichts anderes angegeben ist.

Der Kunde ist verpflichtet, die bei der Registrierung und im Rahmen des Bestellvorgangs abgefragten Angaben vollständig und wahrheitsgemäß zu machen und Änderungen seiner Daten unverzüglich im Benutzerkonto zu aktualisieren.

Die Zugangsdaten zum Benutzerkonto sind vertraulich zu behandeln und vor dem Zugriff Dritter zu schützen. Erlangt der Kunde Kenntnis von einer unbefugten Nutzung seines Benutzerkontos, hat er dies der Gemeinde Kirkel unverzüglich mitzuteilen.

4. Vertragsschluss

Beim Erwerb an der Tageskasse kommt der Vertrag mit Ausgabe der Eintrittskarte gegen Zahlung des ausgewiesenen Eintrittspreises zustande.

Die Darstellung der Eintrittskarten im Onlineshop stellt noch kein verbindliches Angebot dar. Mit Abschluss des Bestellvorgangs und dem Absenden der Bestellung gibt der Kunde ein verbindliches Angebot zum Vertragsschluss ab.

Der Zugang der Online-Bestellung wird elektronisch bestätigt. Der Vertrag kommt mit ausdrücklicher Annahme durch die Gemeinde Kirkel oder mit Bereitstellung der Eintrittskarte beziehungsweise der Buchungsbestätigung nach erfolgreicher Zahlung zustande.

Die Vertragssprache ist deutsch. Einzelheiten des technischen Bestellablaufs, der Korrekturmöglichkeiten vor Abgabe der Bestellung und der Bereitstellung der Vertragsinformationen werden im Onlineshop gesondert erläutert.



5. Preise und Zahlung

Es gelten die zum Zeitpunkt des Erwerbs bekannt gemachten Eintrittspreise. Sämtliche Preisangaben verstehen sich in Euro einschließlich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer, soweit eine solche anfällt.

Beim Erwerb an der Tageskasse ist der Eintrittspreis unmittelbar bei Vertragsschluss fällig.

Beim Erwerb über den Onlineshop ist der Eintrittspreis mit Abschluss des Bestellvorgangs sofort zur Zahlung fällig. Die im Onlineshop jeweils angebotenen Zahlungsmittel werden dort angezeigt.

Wird eine Online-Zahlung nicht ausgeführt, rückgängig gemacht oder mangels Deckung nicht eingelöst, kann die Gemeinde Kirkel die betroffene Eintrittsberechtigung sperren oder den Zutritt verweigern, bis der vollständige Betrag ausgeglichen ist. Weitergehende gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.

6. Ermäßigungen

Ermäßigungen werden nur gewährt, wenn die Voraussetzungen für den ermäßigten Tarif vorliegen. Die Berechtigung für eine Ermäßigung ist auf Verlangen des Personals vorzuweisen. Kann der Nachweis nicht erbracht werden, kann der Zutritt bis zur Zahlung der Differenz zum regulären Eintrittspreis verweigert werden.

7. Elektronische Eintrittsnachweise

Online erworbene Eintrittskarten oder Buchungsbestätigungen sind beim Einlass in lesbarer elektronischer Form oder als Ausdruck vorzuzeigen.

Kann der erforderliche Nachweis beim Einlass nicht erbracht werden oder ist der vorgelegte Nachweis nicht lesbar oder nicht zuordenbar, besteht bis zur Klärung kein Anspruch auf Einlass.

8. Widerrufsrecht bei Onlinekäufen

Beim Erwerb von Eintrittskarten an der Tageskasse besteht kein Widerrufsrecht.

Für Verträge, die über den Onlineshop geschlossen werden, gelten die gesetzlichen Vorschriften zum Widerrufsrecht.

Soweit Eintrittskarten für einen konkret bestimmten Termin oder Zeitraum im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen online angeboten werden, kann ein Widerrufsrecht nach den gesetzlichen Vorschriften ausgeschlossen sein. In diesem Fall wird hierauf im jeweiligen Online-Angebot und im Bestellvorgang gesondert hingewiesen.

9. Rückgabe und Umtausch

Ein Anspruch auf Rückgabe oder Umtausch von wirksam erworbenen Eintrittskarten besteht grundsätzlich nicht, soweit nicht gesetzliche Rechte eingreifen oder die Gemeinde Kirkel einer Rückgabe oder einem Umtausch im Einzelfall ausdrücklich zustimmt.

Gesetzliche Ansprüche des Kunden, insbesondere bei Unmöglichkeit, Rücktritt, Minderung oder Schadensersatz, bleiben unberührt.

10. Beanstandungen

Der Kunde wird gebeten, Eintrittskarten oder Buchungsbestätigungen nach Erhalt auf offensichtliche Abweichungen, insbesondere hinsichtlich Anzahl, Tarif und Preis, zu überprüfen und Beanstandungen möglichst zeitnah mitzuteilen.



11. Verlust, Unbrauchbarkeit und Missbrauch

Bei Verlust, Diebstahl oder nachträglicher Unbrauchbarkeit einer Eintrittskarte besteht grundsätzlich kein Anspruch auf Ersatz, sofern die Gemeinde Kirkel den Verlust oder die Unbrauchbarkeit nicht zu vertreten hat.

Elektronische Eintrittsnachweise sind vom Kunden so aufzubewahren, dass ein Missbrauch durch Dritte vermieden wird.

12. Haftung

Die Gemeinde Kirkel haftet unbeschränkt für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet die Gemeinde Kirkel nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

Im Übrigen ist die Haftung der Gemeinde Kirkel bei leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Zwingende gesetzliche Haftungsvorschriften bleiben unberührt.

13. Datenschutz

Personenbezogene Daten werden unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet, soweit dies zur Vertragsdurchführung, zur Zahlungsabwicklung, zur Verwaltung des Benutzerkontos oder zur Wahrung berechtigter Interessen erforderlich ist.

Nähere Informationen zur Datenverarbeitung ergeben sich aus der Datenschutzerklärung der Gemeinde Kirkel in ihrer jeweils gültigen Fassung.

14. Verbraucherschlichtung

Die Gemeinde Kirkel ist zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle weder verpflichtet noch bereit.

15. Schlussbestimmungen

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Stand: April 2026